

Troher warten bereits gespannt auf die 100 000 Lichter im Ort

Die Leuchten für die Illumination werden vom 19. bis 26. November installiert

TROHE (top). Die Leuchten für die Illumination von Trohe im Rahmen der Aktion „100 000 Weihnachtslichter“ werden vom 19. bis 26. November installiert. Während der zweiten Informationsveranstaltung zum Mega-Adventseignis vom 28. November (1. Advent) bis zum 23. Dezember war das Troher Bürgerhaus am Donnerstagabend vollbesetzt.

Thomas Rühl vom Vorstand der Cursor Software AG bedankte sich zunächst bei allen Aktiven, besonders bei Event-Manager Volker Hahn. Er freute sich Rühl über das „riesige Medieninteresse“. Dank der PR-Spezialistin Petra Zielinski seien Funk, Fernsehen und Presse aufmerksam gemacht worden. Radio FFH sendet am 18. Dezember live aus Trohe und Bodo Bach will ein zusätzliches Weihnachtsgeld von 4000 Mark unter das Volk bringen. Wenn es am 1. Advent dann ernst wird, soll Trohe in verschiedene Bereiche eingeteilt werden. So wird es zum Beispiel ein buntes Sternenviertel geben, ein blaues Viertel, ein klassisches Viertel und ein Figurenviertel. Rühl zeigte den zweihundert Trohern Bilder, wie die Beleuchtung aussehen könnte. Die Illumination wird in der Zeit täglich von 17 bis 21 Uhr stattfinden.

Auch die Werbung für die Veranstaltung im Internet wurde präsentiert. Wer Interesse hat, sollte einmal unter <http://www.trohe.de> oder <http://www.100000weihnachtslichter.de> vorbeischauen. Hier gibt es weitere Informationen.

Auch wenn schon viele Troher Vereinsmitglieder mit anpacken, werden immer noch zahlreiche Helfer benötigt, so Rühl. Denn für einen Abend brauche man allein 15 bis 30 Leute. Am 25. November findet um 19 Uhr ein Helfertreffen statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Das besondere Interesse der anwesenden Bürger galt natürlich der praktischen Umsetzung des Lichtermeers. An diesem Wochenende (heute und morgen) wird Volker Hahn alle Teilnehmer besuchen und ihr Haus in die Planung mit aufnehmen. Anschließend will er die Leuchtmittel bestellen. Diese werden zunächst von Cursor kostenlos zur Verfügung gestellt. Auch nach dem Ende der Aktion am 23. Dezember kann die Beleuchtung bis zum zweiten Januar hängenbleiben. Danach kann jeder Teilnehmer mit 30 bis 50 Prozent Rabatt seine Lieblingsstücke erwerben.

Die Installation der Leuchtmittel für die rund 300 Häuser findet vom 19. bis 26. November statt. Jeder Teilnehmer bekommt die für ihn bestimmten Lichterket-

ten sowie den Innen- und Außenschmuck nach Hause geliefert. Am 27. November prüfen Elektriker den korrekten Anschluss, damit es am Folgetag, wenn die Aktion beginnt, zu keinen Pannen kommt.

Auch für ausreichende Parkplätze sei gesorgt, so Rühl. Rund 500 Plätze stehen zur Verfügung. Sollte der Besucheransturm die Kapazität übersteigen, tritt das „Notprogramm“ in Kraft: Parkplatz Ringallee und Buspendelverkehr. Um überhohe Stromkosten muss sich kein Teilnehmer sorgen. Sie werden von den Sponsoren aus dem Kreis der Stromanbieter erstattet.

Gestartet wird die Aktion am 1. Advent mit einem Fackellauf, Musik, Märchenerzähler und Marionettentheater. Während das Bürgerhaus in einen Energiemarktplatz verwandelt wird, auf dem sich Stromversorger vorstellen, fungiert die Reithalle als Kultur-Marktplatz. Auch ein Weihnachtsmarkt darf natürlich nicht fehlen.

Der Erlös der Veranstaltung kommt den Troher Vereinen und der Aktion „Menschen für Menschen“ zugute.

Thomas Rühl betonte, dass auch andere Busecker Vereine herzlich zu der Aktion eingeladen seien. Die Musikschule Busecker Tal und der Spielmannszug Großen Buseck haben inzwischen ihre Teilnahme zugesagt.